

## ***Studierendenkolleg „Docendo discimus“ –***

### ***Durch Lehren lernen wir!***

## **Studierendenförderungsprogramm zur Verbesserung der Qualität in der Lehre**

### **1 Konzeption und Ziele**

Das Studierendenkolleg „Docendo discimus“ des Fachbereichs 7 verfolgt das Ziel, durch Förderung von Studierenden und Lehrenden die Qualität in der Lehre zu verbessern. Es ist am Fachbereichskolleg Bildung – Umwelt angesiedelt und soll zunächst für einen Zeitraum von 2,5 Jahren gefördert werden. Studierende, welche ihr Wissen durch Weitergabe an andere Studierende vertiefen möchten, können sich mit einer eigenen Lehridee für die Aufnahme in das Studierendenkolleg bewerben. Die Mitglieder des Studierendenkollegs erhalten ein Lebenshaltungsstipendium in der Höhe von 350 Euro pro Monat für sechs Monate, und werden in ihren Lehraktivitäten durch eine Mentorin oder einen Mentor begleitet. Zudem erhalten die Mitglieder des Studierendenkollegs gezielte Angebote, welche sie unterstützen, ihr Wissen durch Lehren, Erfahrungsaustausch und Weiterbildungsangebote zu vertiefen. Dabei wird das Studierendenkolleg folgende Teilziele verfolgen:

1. **Erweiterung und Vertiefung des Lehrangebotes des FB 7 entsprechend der Studierenden- und Lehrendenbedarfe** (z.B. Tutorien, Übungen, Begleitung von bestehenden Lehrveranstaltungen etc.)
2. **Förderung von Studierenden als Mitglieder des Kollegs:** Übernahme von bestehenden Lehrveranstaltungen durch Stipendiaten im Sinne des Konzeptes „Lernen durch Lehren“ (Erwerb vertieften Wissens im Themengebiet, Förderung des akademischen Selbstkonzeptes, des Fachinteresses und der Motivation sowie sozialer Kompetenzen)
3. **Förderung von Lehrenden als Mitglieder des Kollegs:** Entlastung in der Lehre, Feedback in der angeleiteten Begleitung der Stipendiaten sowie durch Weiterentwicklung als Mentorin oder Mentor

### **2 Angebote**

#### **2.1 *Begleitete Lehre***

Die Stipendiatinnen und Stipendiaten übernehmen bestehende oder ergänzende Lehrveranstaltungen. Um einen Lernerfolg durch das Lehren bei den geförderten Studierenden zu erzielen, wird ein Umfang von etwa 4 Stunden Lehre pro Woche empfohlen

#### **2.2 *Mentoring***

Die Stipendiatinnen und Stipendiaten werden in ihren Lehraktivitäten durch eine Fachdozentin oder einen Fachdozenten begleitet, welche oder welcher die Rolle einer Mentorin oder eines Mentors übernimmt. Die Mentorin oder der Mentor trifft sich mindestens zu Beginn, in der Mitte und am Ende des Semesters mit der Stipendiatin oder dem Stipendiaten, um die Planung und Organisation der Lehrveranstaltung sowie deren Umsetzung zu reflektieren (Materialien hierfür werden gestellt).

### **2.3 Gruppen-Mentoring**

Die Stipendiatengruppe trifft sich regelmäßig, um ihre Erfahrungen auszutauschen. Die Gruppe wird von der Koordinatorin oder vom Koordinator des Studierendenkollegs begleitet.

### **2.4 Gruppen-Retreat mit Kick-off-Seminar**

Jeweils zu Beginn der Förderperiode findet ein Gruppen-Retreat mit einem Kick-off Seminar statt. Gegebenenfalls werden weitere Seminarangebote bereitgestellt. Diese werden durch die Koordinatorin oder den Koordinator in Abstimmung mit dem Leitungsgremium organisiert. Vorschläge und Anregungen von Stipendiatinnen oder Stipendiaten sind willkommen. Für die Seminare werden pro Semester bis zu 2.000 Euro Zuschüsse gewährt. Eckpunkte der Konzeption des Kick-off Seminars sind:

1. Hochschuldidaktischer Input (Lerntheoretische Grundlagen, Formulierung von Zielen für Lehrveranstaltungen, zeitliche Planung von Lehrveranstaltungen, Semesterplanung, Planung einzelner Sitzungen)
2. Überarbeitung der Lehrkonzeptionen durch die Stipendiatinnen und Stipendiaten
3. Vorstellung der Lehrkonzeptionen durch die Stipendiatinnen und Stipendiaten, Feedback

## **3 Organisationsstruktur**

### **3.1 Federführende Leitung**

Das Studierendenkolleg wird federführend von der Prodekanin oder dem Prodekan für Studium und Lehre des Fachbereichs 7 geleitet. Die federführende Leiterin oder der federführende Leiter berichtet dem Fachbereichsrat einmal pro Semester von der Arbeit des Studierendenkollegs

### **3.2 Leitungsgremium**

Jedes Fach des Fachbereichs 7 kann eine Vertreterin oder einen Vertreter für das Leitungsgremium benennen. Zudem sollen zwei Studierende dem Leitungsgremium angehören. Das Leitungsgremium wird für die Dauer von 2,5 Jahren vom Fachbereichsrat auf Vorschlag der Fachleiterinnen und Fachleiter sowie der Studierendenvertreterinnen und Studierendenvertretern des Fachbereichsrats bestellt und trifft sich einmal pro Semester, um das Auswahlverfahren vorzubereiten und durchzuführen.

### **3.3 Koordination**

Die Koordination des Studierendenkollegs erfolgt durch eine Nachwuchswissenschaftlerin oder einen Nachwuchswissenschaftler, die oder der vom Fachbereichsrat bestellt wird. Zur Honorierung und Unterstützung erhält die Nachwuchswissenschaftlerin oder der Nachwuchswissenschaftler Mittel zur Besetzung einer studentischen Hilfskraft (210 Stunden pro Jahr). Geschätzte Kosten: 1.600 Euro pro Semester.

### **3.4 Begleitende Evaluation**

Der Erfolg des Studierendenkollegs soll begleitend evaluiert werden. Auch die Evaluierung wird durch eine Nachwuchswissenschaftlerin oder einen Nachwuchswissenschaftler begleitet und koordiniert, die oder der vom Fachbereichsrat bestellt wird. Zur Honorierung und Unterstützung erhält die Nachwuchswissenschaftlerin oder der Nachwuchswissenschaftler Mittel zur Besetzung einer studentischen Hilfskraft (210 Stunden pro Jahr). Geschätzte Kosten: 1.600 Euro pro Semester.

## **4 Verfahrensrichtlinien**

### **4.1 *Benennung der Mitglieder des Leitungsgremiums***

Nennung der Mitgliedervorschläge durch die Fachleiterinnen und Fachleiter bzw. Studierendenvertreterinnen und Studierendenvertreter ans Dekanat, die Bestellung erfolgt durch den Fachbereichsrat.

Hinweis: Die erstmalige Bestellung erfolgt in der Fachbereichsratssitzung am 06.07.2016; Deadline für die Nennung durch die Fachleiterinnen und Fachleiter sowie Studierendenvertreterinnen und Studierendenvertreter ist der 30.06.2016

### **4.2 *Benennung der Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler für die Koordination und Evaluation***

Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler können sich für die Koordinations- bzw. Evaluationsaufgabe beim Dekanat bewerben (Kurzbewerbung mit kurzem Motivationsschreiben). Das Leitungsgremium bestellt aus den eingegangenen Bewerbungen die Koordinatorin oder den Koordinator sowie die Nachwuchswissenschaftlerin oder den Nachwuchswissenschaftler für die Evaluation.

Hinweis: Für die erstmalige Vergabe der Koordinations- bzw. Evaluationsaufgabe ist der 06.07.2016 als Bewerbungsschluss vorgesehen.

### **4.3 *Bekanntgabe des Förderprogramms***

Das Bewerbungsverfahren läuft einmal jährlich zum Ende des Semesters.

Förderperioden: 01.10.-31.03. fürs Wintersemester und 01.04.-30.09. fürs Sommersemester. Bewerbungsschluss jeweils zwei Wochen vor dem Ende der Vorlesungszeit im vorausgehenden Semester (in 2016: 15. Juli).

Das Programm wird durch Rundmails, Information an die Fachschaften und durch Dozentinnen und Dozenten in den Lehrveranstaltungen sowie Plakate bekannt gemacht. Studierende, welche ihr Wissen durch Weitergabe an andere Studierende vertiefen möchten, können sich mit einer eigenen Lehridee für die Aufnahme in das Studierendenkolleg bewerben. Dazu suchen sie sich eine Lehrperson, bei welcher die geplante Lehridee angesiedelt sein soll und die sie als Mentorin oder als Mentor durch das Semester begleitet, und bewerben sich mit einer PDF-Datei beim Dekanat.

#### 4.4 Bewerbungsunterlagen der Studierenden

Die Bewerbungsunterlagen der Studierenden umfassen in einer PDF-Datei:

- Lebenslauf (1 Seite)
- Bescheinigung über Studien- und Prüfungsleistungen (KLIPS-Auszug Notenspiegel)
- Motivationsschreiben und Lehridee (max. 2 Seiten)
  - Was motiviert Sie, als Lehrende oder Lehrender tätig zu werden?
  - Welche persönlichen Ziele verbinden Sie mit der Bewerbung im Studierendenkolleg?
  - Welches Konzept wollen Sie bei Ihrer Lehridee verfolgen?
    - Welche Zielgruppe soll Ihre Lehrveranstaltung ansprechen und wo soll die Lehrveranstaltung in welchem Studiengang verortet werden?
    - Ziele der Lehrveranstaltung: Welche Kompetenzen sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ende der Lehrveranstaltung erworben haben?
    - Inhaltliche Fokussierung: Welche Inhalte sollen in der Lehrveranstaltung in den Blick genommen werden? Inwiefern passt ihre Lehridee zu den jeweiligen Modulbeschreibungen der Studiengänge?
    - Didaktisch-methodische Umsetzung: Wie sollen die Ziele erreicht und die fachlichen Inhalte vermittelt werden?
- Stellungnahme der Mentorin oder des Mentors (per Ratingbogen)

Der Ratingbogen wird von der Mentorin oder dem Mentor ausgefüllt und dem Studierendenkolleg direkt per Mail zugeschickt (s. Kapitel 6)

#### 4.5 Auswahl

Die Auswahl erfolgt durch das Leitungsgremium. Dabei werden folgende Auswahlkriterien zurunde gelegt:

- Die Konzeption der Lehridee (fachliche und methodische Konzeption; Rating-Skala 1-5):
  - Inwiefern sind die genannten Ziele im Rahmen eines Semesters erreichbar?
  - Inwiefern passen die Ziele zum Studienverlauf der teilnehmenden Studierenden (Zielgruppe)?
  - Inwiefern passt die inhaltliche Fokussierung zu den Modulbeschreibungen der jeweiligen Studiengänge
  - Inwiefern ist die didaktisch-methodische Umsetzung an den Zielen orientiert?
  - Inwiefern ist die didaktisch-methodische Umsetzung machbar?
- Eigene Motivation, Orientierung am Bedarf der Studierenden sowie die bisherigen Studienleistungen und die Eignung für die Umsetzung der Lehridee (Einschätzung der Mentorin und des Mentors → Ratingbogen)

Bei erfolgreicher Zulassung sind die Studierenden ein Semester lang Mitglied des Studierendenkollegs. Eine wiederholte Aufnahme in das Kolleg ist möglich.

## 5 Evaluation

Durch eine begleitende Evaluierung soll überprüft werden, inwiefern die von dem Studierendenkolleg gesetzten Ziele erreicht werden. Die Durchführung obliegt der Nachwuchswissenschaftlerin oder dem Nachwuchswissenschaftler „Evaluation“. Das Evaluierungskonzept wird in Zusammenarbeit mit dem Methodenzentrum erstellt und soll die Erreichung der oben genannten Ziele wie folgt überprüfen:

### **Ziel 1: Erweiterung und Vertiefung des Lehrangebotes des FB 7 entsprechend der Studierenden- und Lehrendenbedarfe**

Evaluierung der Qualität der Lehre: Qualität der angebotenen Lehrveranstaltungen;  
Verbesserung des Lernerfolgs der Studierenden im Studiengang

### **Ziel 2: Förderung von Studierenden als Mitglieder des Kollegs durch Übernahme von bestehenden Lehrveranstaltungen durch Stipendiatinnen und Stipendiaten im Sinne des Konzeptes „Lernen durch Lehren“**

Evaluierung der Entwicklung der Wissensentwicklung im Themengebiet  
Evaluierung der Entwicklung des akademischen Selbstkonzeptes, des Fachinteresses und der Motivation sowie der sozialen Kompetenzen der Stipendiatinnen und Stipendiaten

### **Ziel 3: Förderung von Lehrenden als Mitglieder des Kollegs**

Evaluierung der Entlastung in der Lehre  
Evaluierung der Weiterentwicklung als Mentorin oder Mentor

**6 Einschätzungsbogen zum Ausfüllen durch die Mentorin oder den Mentor**

Studierendenkolleg „Docendo discimus“ – Durch Lehren lernen wir!

Der von der Mentorin oder vom Mentor ausgefüllte Einschätzungsbogen soll dem Studierendenkolleg direkt per Mail an fb7@uni-landau zugesendet werden.

Name der Bewerberin oder des Bewerbers: \_\_\_\_\_

1: Stimme voll zu, 2: stimme zu, 3: neutral, 4: stimme nicht zu, 5: stimme gar nicht zu

	1	2	3	4	5
Der/die Bewerber/in verfügt über die nötigen fachlichen Kompetenzen in Bezug auf die geplante Lehrveranstaltung.					
Der/die Bewerber/in ist in der Lage komplexe fachliche Inhalte oder Methoden so aufzubereiten, dass Anfänger und/oder Laien sie verstehen können.					
Der/die Bewerber/in verfügt über Durchsetzungsvermögen.					
Der/die Bewerber/in verfügt über Organisationstalent.					
Der/die Bewerber/in verfügt über ein gutes Zeitmanagement.					
Der/die Bewerber/in kann spontan auf Nachfragen fachlich korrekt reagieren.					
Der/die Bewerber/in zeichnet sich durch eine Begeisterung für die fachlichen Inhalte aus.					

**Abschließende Einschätzung**

<input type="checkbox"/>	Ich empfehle die Bewerberin oder den Bewerber mit höchstem Nachdruck für eine Aufnahme in das Studienkolleg
<input type="checkbox"/>	Ich empfehle die Bewerberin oder den Bewerber mit Nachdruck für eine Aufnahme in das Studienkolleg
<input type="checkbox"/>	Ich setze mich einer Förderung nicht entgegen
<input type="checkbox"/>	Ich empfehle die Bewerberin oder den Bewerber nicht für eine Aufnahme in das Studienkolleg

Name der Mentorin oder des Mentors \_\_\_\_\_

Datum &amp; Unterschrift \_\_\_\_\_

**7 Zeitplan**

Jun 17	Jul 17	Aug 17	Sep 17	Okt 17	Nov 17	Dez 17	Jan 18	Feb 18	Mrz 18
Ausschreibungsbeginn 26.06.17	Ende der Vorlesungszeit 22.07.17  Bewerbungsschluss 28.07.17	Auswahlverfahren Leitungsgremium 16.08.17  Rückmeldung an Stipendiaten und Mentoren bis 21.08.17  Planung Kick-Off-Veranstaltung		Kick-Off-Veranstaltung 11.10.17  Beginn der Vorlesungszeit 16.10.17			2. Treffen Mentoren und Stipendiaten	Ende der Vorlesungszeit 10.02.18	3. Treffen Mentoren und Stipendiaten  Abschließende Reflexion